Dr. Robert-Murjahn-Institut
RMI

Forschungsinstitut für
Beschichtungsstoffe,
Fassadensysteme und
Gesundes Wohnen

Dr. Robert-Murjahn-Institut GmbH
Industriestraße 12
D-64372 Ober-Ramstadt
Ust-IdNr. DE 814 749 637

Telefon : ++49 6154 71-280
Telefax: ++49 6154 71-559
eMail: info@dr-rmi.de
Internet: www.dr-rmi.de

Prüfbericht Nr. Q-02012-230-002

-Zweitschrift-

Prüfauftrag	**Bestimmung der Desinfektionsmittelbeständigkeit von VarioFinish seidenmatt**
Auftraggeber	**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH Roßdörfer Str. 50 D-64372 Ober-Ramstadt**
Datum des Prüfberichtes	**29.08.2012**
Dieser Prüfbericht umfasst	**5 Seiten**
Anlage	**0**

Inhaltsverzeichnis

1. Vorgang 2
2. Prüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit 2
3. Ergebnisse 4
4. Zusammenfassung 5

1. Vorgang

Dieses Prüfzeugnis bezieht sich inhaltlich auf den RMI-Prüfvorgang 2005/9-13_1.

2. Prüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit nach RMI PV 206:2007-09

Die Prüfung ist nicht nach DIN EN ISO 17025 akkreditiert.

2.1. Herstellung der Prüfbeschichtung

Mit Hilfe eines Filmziehgerätes und einer Rakel mit 300 µm Spalthöhe wurden PVC-Folien (430 mm x 280 mm) mit dem zu prüfenden Produkt beschichtet und 28 Tage im Normklima nach DIN EN 23270 bei (23±2) °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von (50±5) % gelagert.

2.2. Verwendete Desinfektionsmittel

Produkt	Konzentration	Wirkstoffgruppe
Amocid®	5 % ige Lösung	Phenole
Chloramin T Trihydrat	2,5 % ige Lösung	organ. Chlorverbindung
Dismozon® pur	4 % ige Lösung	Peroxyphthalat
Incidur® Spray	unverdünnte Lösung	Alkohole
Buraton® 10F	1 % ige Lösung	Aldehyde
Microbac® forte	2,5 % ige Lösung	Amine

2.3. Durchführung der Prüfung

Die beschichteten Folien wurden in 80 mm breite Streifen geschnitten.
Ein Prüfstreifen wurde auf einem Scheuerprüfgerät nach ISO 11998 befestigt und mit der Desinfektionsmittellösung befeuchtet. Die Beschichtung wurde mit einem Zellstoffschwamm (90 mm x 40 mm), der ebenfalls mit der Desinfektionsmittellösung getränkt war, mit 40 Prüfzyklen belastet. Die Prüfung simuliert die mechanische Reinigung einer Fläche mit einem Schwammtuch.
Die Prüfung wurde mit den 6 Desinfektionsmitteln sowie mit entionisiertem Wasser als Referenztest durchgeführt. Die verwendeten Desinfektionsmittel wurden in der höchsten angegebenen Dosierempfehlung der Hersteller angewandt.
Nach der Prüfung erfolgte keine Reinigung, d.h. die Desinfektionsmittel trockneten an der Oberfläche ab.
Die verwendeten Desinfektionsmittel sind von der „Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM)“ für die Flächendesinfektion geprüft und als wirksam befunden.
(Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz 2003 : 46 72–95 DOI 10.1007/s00103-002-0524-4)

3. Ergebnisse

3.1. Ergebnistabelle

Die Veränderungen der Oberflächen (Festigkeit, Struktur, Farbe und Glanz) wurden nach einem Tag Trocknung gemäß DIN EN ISO 4628-1 Tabelle 3 beurteilt.

Prüfung mit:	**Ergebnis**	
	Kennwert	**Intensität der Veränderung**
Wasser	**0**	**nicht verändert**
Amocid®	**1**	**sehr gering verändert**
Chloramin T Trihydrat	**0**	**nicht verändert**
Dismozon® pur	**0**	**nicht verändert**
Incidur® Spray	**1**	**sehr gering verändert**
Buraton® 10F	**0**	**nicht verändert**
Microbac® forte	**0**	**nicht verändert**

Werden die Kennzahlen 0 oder 1 erreicht, ist die Beschichtung als beständig gegen das verwendete Desinfektionsmittel einzustufen.

3.2. Bewertung der Intensität von Veränderungen nach DIN EN ISO 4628-1

Kennwert	**Intensität der Veränderung**
0	nicht verändert, d.h. keine wahrnehmbare Veränderung
1	sehr gering, d.h. gerade wahrnehmbare Veränderung
2	gering, d.h. deutlich wahrnehmbare Veränderung
3	mittel, d.h. sehr deutlich wahrnehmbare Veränderung
4	stark, d.h. ausgeprägte Veränderung
5	sehr starke Veränderung

4. Zusammenfassung

Gegenüber den verwendeten Desinfektionsmitteln ist die Beschichtung VarioFinish Seidenmatt als beständig einzustufen.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben. Eine auszugsweise Veröffentlichung dieses Prüfberichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Dr. Robert-Murjahn-Institutes gestattet.

Ober-Ramstadt, den 29.08.2012

Dr. Robert-Murjahn-Institut GmbH

Forschungsinstitut für Beschichtungsstoffe, Fassadentechnik und gesundes Wohnen
DIN EN ISO 17025
RMI
Dr. Robert-Murjahn-Institut

i.V. Dr. Helge Kramberger
Leiter Analytik und Meßtechnik

i.A. Dipl.-Ing. Dustin Dinse
Analytik und Meßtechnik
Beschichtungsstoffe